

Geibel, Emanuel: 6. Gesang der Ungarn (1833)

1 Bei Wetters Gluten
2 Sind wir gezeugt;
3 Die Milch der Stuten
4 Hat uns gesäugt;
5 Wie Blitz drum zücken
6 Wir durch die Welt,
7 Und Rosses Rücken
8 Ist unser Zelt.
9 Hohussa, das rauchende Land zu durchstürmen,
10 Das Mahl für die Geier und Wölfe zu türmen,
11 Das ist's, was den Söhnen der Steppe gefällt!

12 Glückflammend ist heute
13 Das Opfer vollbracht;
14 Unendliche Beute
15 Verheißt uns die Schlacht!
16 Mit Roß denn und Wagen
17 Noch einmal ins Feld!
18 Zum tödlichen Jagen
19 Die Köcher bestellt!
20 Hohussa, die Schwerter, die krummen, geschliffen!
21 Wir packen die Krone mit blutigen Griffen,
22 Und morgen gehört uns die zitternde Welt.

(Textopus: 6. Gesang der Ungarn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61917>)